

NEUES VON DER BALKANROUTE - VERSCHLOSSENE WEGE NACH EUROPA

Vortrag mit anschließender
Podiumsdiskussion

Mittwoch

17. April 2019

18.30 bis 21 Uhr

All In

Rosenhof 14

09111 Chemnitz

Neues von der Balkanroute - Verschlossene Wege nach Europa

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion

Das Bild der „Festung Europa“ ist längst kein neues. Die Sicherung der EU-Außengrenzen wird seit Jahren kontinuierlich vorangetrieben, wodurch der Weg nach Europa für Geflüchtete immer gefährlicher wird. Der Sommer der Migration stellte in dieser Entwicklung allenfalls eine kurze Unterbrechung dar. Inzwischen ist die Balkanroute, über die 2015 eine Großzahl von Geflüchteten relativ ungehindert nach Europa gelang, wieder weitgehend geschlossen. Von den Menschen, die seitdem dort festsitzen und oftmals mit Gewalt illegal von Grenzübertritten abgehalten werden, ist nur noch wenig zu hören.

Der Referent, Dr. Sascha Schiebl, war selbst auf der Balkanroute unterwegs und berichtet von seinen Eindrücken, die er als studierter Historiker und Politikwissenschaftler gesamtpolitisch einordnet und in den Kontext zivilgesellschaftlicher Verantwortung setzt.

Anschließend möchten wir mit ihm und weiteren Expert*innen über Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten ins Gespräch kommen. Es wird genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum geben.

Eine Veranstaltung aus ehrenamtlicher Initiative mit Unterstützung des AGIUA e.V., Projekt Kunlaboro continued – Beratung für Geflüchtete und comparti in Zusammenarbeit mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen.

Bei Rückfragen können Sie sich an AGIUA e.V. wenden:

Tel.: 0371 495 127 55 oder mail: komenco@agiua.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



Mehr unter: www.weiterdenken.de

